Ressort: Finanzen

BDI-Präsident warnt vor Alleingängen in Klimapolitik

Berlin, 14.12.2015, 14:14 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) warnt nach dem Pariser Klimaabkommen vor Alleingängen Deutschlands oder der Europäischen Union: "Deutschland darf in der Klimapolitik nicht vom Vorreiter zum Einsiedler werden", sagte BDI-Präsident Ulrich Grillo am Montag in Berlin. "Es ist jetzt nicht die Zeit, überstürzt über neue EU-, geschweige denn nationale Ziele, nachzudenken."

Der in Paris gefundene Kompromiss bilde einen richtigen Schritt auf dem Weg, die globalen Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren, sagte Grillo. Allerdings bleibe das Abkommen deutlich hinter dem zurück, was nötig wäre, um angemessene Klimaschutzanstrengungen fair und verbindlich umzusetzen. Aufstrebende Wirtschaftsmächte sind laut Grillo weiterhin nicht angemessen an der Finanzierung des Klimaschutzes beteiligt. "Es ist nicht gelungen, die Zweiteilung zwischen Industrieländern und Entwicklungsländern zufriedenstellend aufzulösen und die einseitige Verteilung der Finanzierungslasten zu überwinden", kritisierte der BDI-Präsident.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-64619/bdi-praesident-warnt-vor-alleingaengen-in-klimapolitik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com